

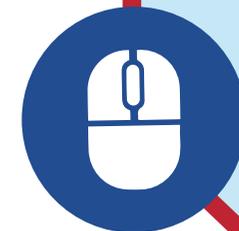
Validierung von formalem, nonformalem und informellem Lernen für Verwaltungskräfte mit E-Learning und Online-Assessment

Newsletter 2, Mai 2023

Projekt

e-EUPA – “Validation of Formal, Non Formal and Informal Learning for Administration Personnel through Asynchronous Electronic Learning and Online Assessment” (Validierung von formalem, non-formalem und informellem Lernen für Tätigkeiten in der Verwaltung durch asynchrones E-Learning und Online Assessment) will modernes asynchrones E-Learning für die Entwicklung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen nutzen, die in dem im Vorgänger-Projekt entwickelten Qualifikationsrahmen festgelegt wurden. e-EUPA wird von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Erasmus+ kofinanziert.

Ziel von e-EUPA ist es, eine alternative Methode zum Lernen und zur Zertifizierung für Tätigkeiten in der Verwaltung auf vier verschiedenen EQR-Niveaus anzubieten.

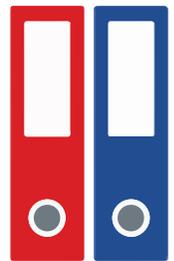


Ziele

1. Entwicklung einer Methodik, die auf den wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Umstellung traditioneller Präsenzschriftungsmaterialien hin zu asynchronem E-Learning basiert.
2. Anwendung dieser Methodik, um alle methodischen Instrumente der vorherigen Projekte in asynchrones E-Learning umzuwandeln (oder diejenigen zu ersetzen, die nicht umgewandelt werden können).
3. Entwicklung von Lehrvorträgen auf dem neuesten Stand der Technik, bei denen es sich nicht lediglich um PowerPoints im PDF-Format handelt, sondern um Videoaufzeichnungen der Lehrkräfte.
4. Entwicklung einer einheitlichen Plattform für Lernende, die sich auf den verschiedenen EUPA-Niveaus weiterbilden lassen möchten.
5. Entwicklung von nach ISO17024 zertifizierten Online-Prüfungen auf vier verschiedenen Kompetenzniveaus für Lernende, die sich mit EUPA zertifizieren lassen wollen. Für jede Lerneinheit wird es eine Bewertung geben, d.h. sobald ein Lernender alle Bewertungen der Einheiten eines Niveaus erreicht hat, erhält er die Zertifizierung für diese Qualifikationsstufe.
6. Schulung der Lehrkräfte im Umgang mit der asynchronen elektronischen Lernmethode.
7. Sensibilisierung der Lehrkräfte für die Bedeutung von Digitalisierung im Bildungsbereich
8. Unterstützung der Einrichtungen der Beruflichen Bildung bei der Internationalisierung, da asynchrones E-Learning große Chancen für internationale Angebote in der Berufsbildung bietet.
9. Bereitstellung des E-EUPA-Angebots in mehreren wichtigen europäischen Sprachen, um eine große Wirkung der Ergebnisse zu gewährleisten.

Neuigkeiten zum Projekt

Im Januar veranstaltete MMC ein zweitägiges Treffen in Nikosia (Zypern), um die Umstellung aller EUPA-Materialien von synchronem auf asynchrones Lernen sowie die Zertifizierungssysteme und den aktuellen Stand des Projekts zu besprechen. Dieses persönliche Treffen ermöglichte es den Partnereinrichtungen, effektiv zusammenzuarbeiten und einen soliden Plan für die kommenden Aufgaben zu entwickeln.





Projektergebnis 1 – Methodischer Rahmen für die Überarbeitung von klassischen Schulungsmaterialien hin zu asynchronem elektronischen Lernen

Der methodische Rahmen wurde fertiggestellt. Ziel von e-EUPA ist es, eine alternative Methode des Lernens und der Zertifizierung für Verwaltungspersonal in vier verschiedenen EQR-Niveaus anzubieten.

Anstehende Aktivitäten

Projektergebnis 2 – zwei Zertifizierungssysteme

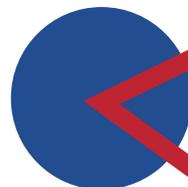
Projektergebnis 3 - aktualisierte EUPA-Materialien für asynchrones E-Learning

Projektergebnis 4 – auf Video aufgezeichnete Vorlesungen für asynchrones E-Learning



Die e-EUPA-Partnerschaft hat in den letzten Monaten aktiv daran gearbeitet:

- Zusammenlegung einiger Einheiten, damit das Programm einfacher zu verwalten und zu navigieren ist. Dadurch werden die Materialien benutzerfreundlicher und die Lernerfahrung wird verbessert.
- Erweiterung des Moduls über Gesundheit und Sicherheit, um auf die neuen Herausforderungen, die durch die Covid 19-Pandemie entstanden sind, zu reagieren.
- Hinzufügen eines neuen Moduls zu Umweltfragen mit Schwerpunkt auf Kreislaufwirtschaft.
- Umstellung der methodischen Instrumente auf Tools, die durch asynchrones E-Learning genutzt werden können. Diese Änderung wird es den Lernenden ermöglichen, in ihrem eigenen Tempo und nach ihrem eigenen Zeitplan auf die Materialien zuzugreifen, um ihre Lernerfahrung so effektiv wie möglich zu gestalten.
- Neuzertifizierung der Materialien.
- Übersetzung der Materialien. Die Materialien sollten in einigen der bedeutendsten Sprachen der EU übersetzt werden, darunter Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Griechisch. Um die Materialien einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, sind weitere Übersetzungen in Planung.
- Entwicklung einer Vorlage für die auf Video aufgezeichneten Vorlesungen.



Online Workshops und Meetings

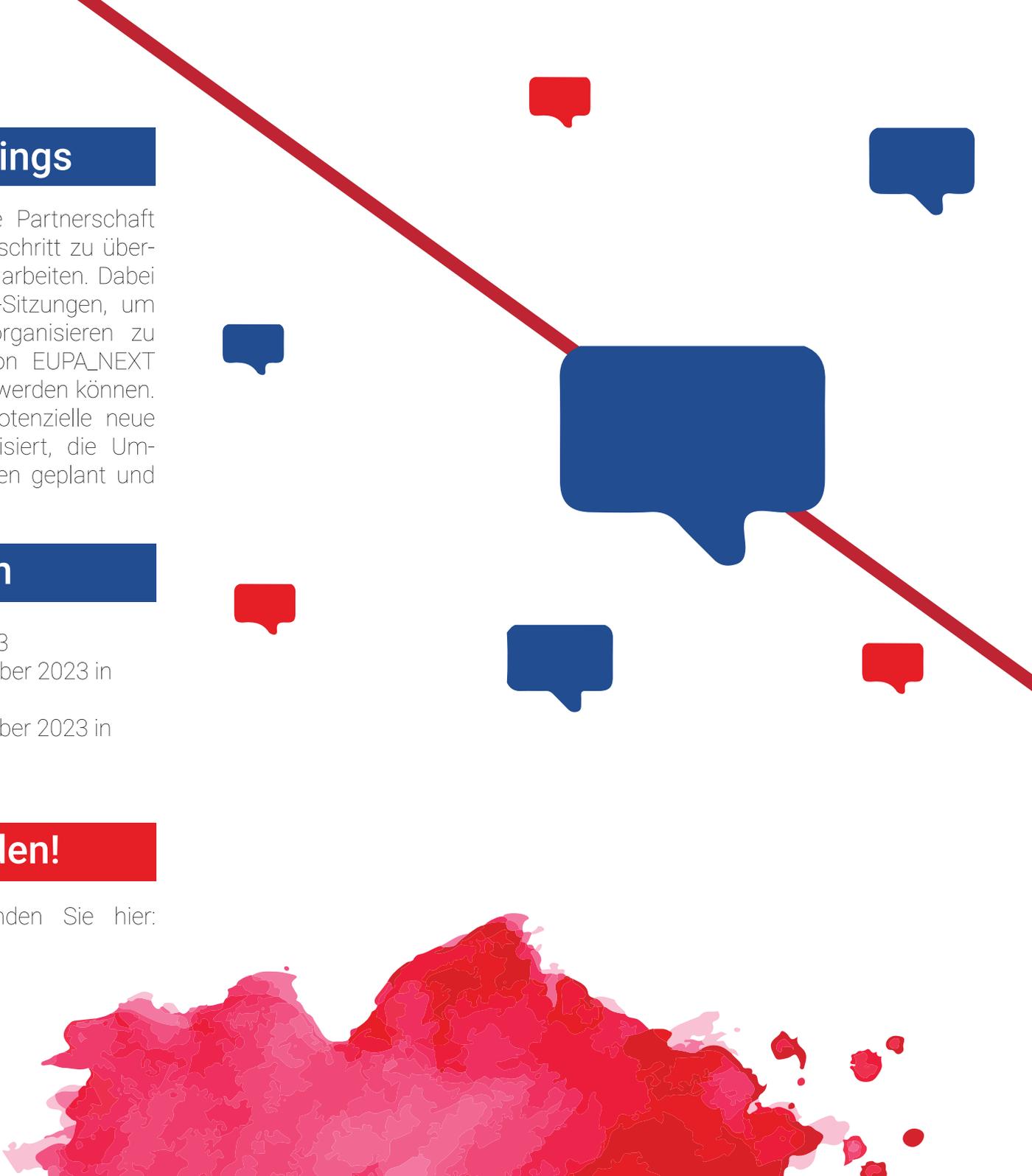
Während des gesamten Projekts hat sich die Partnerschaft regelmäßig online getroffen, um den Projektfortschritt zu überprüfen und gemeinsam an den Ergebnissen zu arbeiten. Dabei gab es beispielsweise mehrere Brainstorming-Sitzungen, um anstehende Aktivitäten besser planen und organisieren zu können. Gemeinsam wurden alle Einheiten von EUPA_NEXT überarbeitet, damit sie auch für e-EUPA genutzt werden können. Außerdem wurden in den Materialien auch potenzielle neue Gesundheits- und Sicherheitseinheiten thematisiert, die Umwandlung von Materialien in asynchrones Lernen geplant und beide Zertifizierungssysteme überprüft.

Anstehende Veranstaltungen

- Meeting der Projektpartner (online): 25. Mai 2023
- Transnationales Projekttreffen (vor Ort): September 2023 in Málaga (Spanien)
- Workshops der Projektpartner (vor Ort): September 2023 in Málaga (Spanien)

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie hier:
<https://e-eupa.projectsgallery.eu/de/home-2/>.
Folgen Sie uns auch auf **Social Media!**





Koordinator:

MMC Mediterranean
Management Centre

Kontakt:

MMC Mediterranean Management Centre Ltd,
16 Imvrou Street, 1055 Nicosia, Zypern

+357 22466633

europaeprojects@mmclearningsolutions.com
<http://e-eupa.projectsgallery.eu>

Vertragsnummer: 2021-1-CY01-KA220-VET-000028098

Projektpartner

M.M.C MANAGEMENT CENTER LIMITED – Zypern (Projektkoordinator)
DIMITRA EDUCATION & CONSULTING SA - Griechenland
VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS CHAM e.V. – Deutschland
KYPRIAKI ETAIREIA PISTOPOIISIS LIMITED – Zypern
RINOVA MÁLAGA SOCIEDAD LIMITADA UNIPERSONAL – Spanien
UNIVERSITA' TELEMATICA INTERNAZIONALE UNINETTUNO - Italien

RINOVA
innovate, create & regenerate



DIMITRA
educational organization



UNIVERSITÀ TELEMATICA
INTERNAZIONALE UNINETTUNO

vhs
Volkshochschule
im Landkreis Cham e.V.



Co-funded by
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.